Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

haben, das nun Jungen den von Salzburg hie aintzen
abtrus fürgesetzt und erhebt haben, also man dem
ain nast Hochgelärter man, der erst Ertzbischoff, dieser
Anno hat will welchen der Mündischen zum Christlichen
glauben bekhant, und ain Wolsalig leben geführt
Im Jar nach Christi geburt 1198. als Anno an ietz Ertz
bischoff von Salzburg Ein Jar dreitzehen, das Palium auf
fangen, und ietzt wider am Hainrichen wab, da ist
Da ist ain von Kaiser Conrad so machmal der genos
genant, ain Cuniß hie gesuchet worden, Es wel
chen er Jme befalch, das er in dissen Jrtzen in die
Mündisch grant marsat, und daselbst den willen
des Volcks erfüre, auch nicht das wort gottes
Prediget, da er aber solches nit thain macht, er und
er sein legaten verrichtet, hat er sich widerumb
zum Kaiser verfuegt, und Jme wab Bebst Lu
bolchen angezaigt, und als er solche sein legaten
verricht hatt, man Jme von Kaiser Conrad beuolchen
das er in die Mündisch grant zoge, und das Land
mit paistlichen Rechten versehen, nach Bischoff
lichem brauch, damaln das solch ain Christlichen
glauben, durch paistliche lehr stärckhen, welches
er allen vleissig verrichtet hatt, da er selbst
ist heimkhomen, hatt er die Kirchen gebraucht
Canister ordiniert, und das Volck mit Predigen